

Willkommen bei Krutstorze-TV

Rebland-K.
23.01.2008

Der Gottenheimer Zunftabend präsentierte eine gekonnte Mischung aus Musik, Tanz und Comedy

Gottenheim. Eine ganz besondere Fernseh-Show war am vergangenen Freitag und Samstag im Studio 1, besser bekannt als kleine aber feine Gottenheimer Turnhalle, zu sehen. Die Narrenzunft Krutstorze unter Zunftmeister Lothar Schlatter hatte zum Zunftabend eingeladen, der unter dem Motto „Krutstorze-TV“ stand. Manuela Rein und Thea Schlatter führten in gewohnt gekonnter Manier durch das mehr als vierstündige Programm.



Das Mittlere Ballett überzeugte durch tänzerisches Können und eine humorvolle Darbietung.

Fotos: ma



Thea Schlatter hatte für Zunftmeister Lothar Schlatter eine Geburtstagsüberraschung vorbereitet.

Musik, Tanz und Comedy, ganz wie im richtigen Fernsehalltag, waren die Zutaten, die den Zunftabend zu einem gut geschüttelten Cocktail der humorvollen Art machten.

Mit Spannung erwartet wurde der Vortrag des Krutschnieders, der von Klaus König überzeugend vorgetragen wurde. König hatte auch wieder eine auf 111 Stück limitierte Auflage des „Krutwächters“ mitgebracht. Das Gottenheimer Narreblättli präsentierte Einblicke in den harten Narrenalltag der Zunft, aber auch historische Erinnerungen an die glorreiche Gottenheimer Fasnetsgeschichte.

Zur Einstimmung zeigte die Guggemusik Krach&Blech unter Leitung von Eckhard Briem, dass sie musikalisch auf einem ausgezeichneten Weg ist und auch personell mit jungen Musikerinnen und Musikern verstärkt wurde. Tanzen

wird in der Narrenzunft Krutstorze seit jeher groß geschrieben. Und so konnten die Gäste in der Halle gleich fünf verschiedene Tanzgruppen mit einfallsreichen Auftritten

EISEN ENGLER
Ihr Fachgeschäft für
Hausrat • Werkzeug
Eisenwaren • Gartenzubehör
Basler Landstr. 49 • 79111 FR-St. Georgen
Tel. 07 61/42 111 • Fax 07 61/42 113
www.eisenengler.de
e-mail: eisenengler@t-online.de

erleben. Den Anfang machte das Mini-Ballett unter Leitung von Barbara Kratt. Die kleinen Tänzerinnen Jennifer, Charlotte, Melina, Leonie, Laurien, Anna-Lena, Lina und Marie hatten sich als Cowboys verkleidet und präsentierten sich

als würdigen Nachwuchs für das große Ballett, das zu fortgeschrittener Stunde eine Fatamorgana tanzte (einstudiert von Katja Meier) die jeden Wüstenschein schwach machen würde. Auch das kleine Ballett „Crazy Chicks“ mit einem getanzen Medley von Grease, und das Mittlere Ballett mit einem mexikanisch inspirierten „Speedy Gonzales-Tanz“ bekamen begeisterten Applaus. Zu tänzerischen Höchstleistungen hatten Sabine König und Melanie Schmidle auch die Biichen des Männerballetts geführt.

Als Filmstar bewies Stefanie Hotz ihr komödiantisches Talent, als überzeugter Junggeselle war Dirk Schwenninger zu sehen.

Ein Höhepunkt des Abends bot die Comedy-Einlage von Barbara

Kratt und Matthias Rudmann auf „Rickys Popsofa“. Und in einer Märchenstunde zeigten die Vorstandsmitglieder der Narrenzunft eine eigenwillige Interpretation von Aschenputtel.

Nach langer Pause wieder dabei war Eckhard Briem, der als Antonio einen etwas verwirrten Italiener mit einem kleinen Problem mit spitzen Nägeln gab.

Am Freitagabend gab es am Ende des Abends noch ein Geburtstagsständchen für Zunftmeister Lothar Schlatter - und ein Geschenk. Seine Angetraute hatte in mühevoller Arbeit eine Häs-Weste genäht, die sie ihrem Lothar zum Abschluss des Zunftabends überreichte.

Marianne Ambros